

Aufruf zur Teilnahme an der „PROJEKTSCHMIEDE“: Hilfestellung in der Antragsstellung im Bundesprogramm gesellschaftlicher Zusammenhalt

Im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ (BGZ) des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) führt der Internationale Bund (IB) eine Projektschmiede durch.

Was ist die Projektschmiede?

Die Projektschmiede ist ein mehrtägiger Workshop zur Qualifizierung von Akteur*innen in der Integrationsarbeit. Im Workshop werden die Teilnehmenden professionell dabei unterstützt,

- innovative Projektideen klar zu formulieren,
- ein Projekt wirkungsorientiert zu gestalten,
- ein stimmiges Projektkonzept zu erstellen,
- einen Projektantrag mit Finanzierungsplan zu schreiben.

Die Teilnehmenden arbeiten praxisnah an ihrer konkreten Projektidee, erlernen theoretisches Wissen zu den wichtigsten Themen rund um die Projektförderung und erhalten die Möglichkeit, sich interaktiv mit anderen Akteur*innen aus der Integrationsarbeit auszutauschen und miteinander zu vernetzen. Wir begleiten Sie von der Projekt-Idee bis zum Antrag.

Welche Ziele verfolgt die Projektschmiede?

Die Projektschmiede ist Teil des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ (BGZ). Mit ihr sollen Träger, die sich vor Ort für das Gemeinwohl stark machen, dabei unterstützt werden, innovative Projektideen zu entwickeln und im Rahmen der Antragstellung im Bundesprogramm zu formulieren.

Im BGZ-Programm geförderte Projekte sollen folgende Zielstellungen verfolgen:

- Verbesserung der gesellschaftlichen Integration von (Neu-)Zugewanderten und Menschen mit Migrationsgeschichte.
- Interkulturelle Öffnung und Sensibilisierung der Gesellschaft für ein tolerantes und solidarisches Miteinander.
- Förderung von Teilhabe- und Partizipationsmöglichkeiten.
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements.

In der Projektschmiede sollen innovative Projektideen, die diese Zielstellungen beinhalten, zu formellen Anträgen ausgearbeitet werden.

Wer kann an der Projektschmiede teilnehmen?

An der Projektschmiede können Vertreter*innen von Organisationen teilnehmen, die als gemeinnützig anerkannt sind (z.B. Verbände, Migranten(selbst)organisationen, Stiftungen, anerkannte Träger der politischen Bildung, Kommunen, gemeinnützige Unternehmen).

Insbesondere Organisationen aus dem ländlichen Raum, Migranten(selbst)organisationen oder solche, die bisher noch wenig Erfahrung im Bereich der Projektförderung haben, sind herzlich willkommen!

Wie läuft die Projektschmiede ab und wann findet sie statt?

Die Projektschmiede ist in drei Phasen strukturiert:

1. Inhaltsphase: In der ersten Phase werden die Grundlagen des Förderprogramms und der Antragstellung vermittelt.

Termine:

24. und 25.03.2023 (Präsenz in Frankfurt am Main)
31.03.2023 (Online)

2. Schreibphase: In der zweiten Phase haben die Teilnehmenden ca. 4 Wochen Zeit, ihre Projektidee und Antragsentwürfe alleine sowie im Austausch mit der Trainer*in weiter zu entwickeln. Sie haben auch die Möglichkeit an der „digitalen Schreibwerkstatt+“ teilzunehmen.

Die Digitale Schreibwerkstatt+ ist ein zusätzliches Angebot und begleitet Sie von Anfang an. Jeden Mittwoch beschäftigen wir uns 90 Minuten lang mit einem Teil des Antrags.

Wir fangen mit kreativen Übungen an. Dann geben wir Ihnen eine Anregung zum Schreiben. Danach können Sie Fragen stellen und selbst das Schreiben üben.

3. Werkstattphase: in der dritten und letzten Phase tauschen die Teilnehmenden sich angeleitet durch die Projektschmiede aus und es werden offene Fragen geklärt. Abschließend finalisieren die Teilnehmenden den Antrag.

Termine:

04. und 05.05.2023 (Online)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wie kann ich mich bewerben?

Hier finden Sie den Link zu dem Online-Bewerbungsbogen, über den Sie sich für die Teilnahme an der Projektschmiede bewerben können.

Link: <https://survey.lamapoll.de/Bewerbungsfragebogen-Projektschmiede-2023-IB/>

Zusätzliche Unterlagen (Vereinsregisterauszug und Satzung) schicken Sie bitte per E-Mail an edmar.neto.figueira.leao@ib.de.

Bewerbungsschluss: 28.02.2023

Die Projektschmiede wird an insgesamt elf verschiedenen Standorten deutschlandweit im Zeitraum von **März bis Juni 2023** angeboten. Die Standorte sind auf der Homepage des BGZ auf einer interaktiven Landkarte verzeichnet:

Link: www.bgz-vorort.de/projektschmiede

Wichtig: Sie können sich nur direkt bei den jeweiligen Trägern über die Trägerhomepage und nur für eine Projektschmiede bewerben! Pro Organisation können maximal zwei Personen an einer Projektschmiede teilnehmen.

Bitte lesen Sie sich unsere FAQs zur Teilnahme an der Projektschmiede sorgfältig durch.

Bei Fragen zum formellen Ablauf wenden Sie sich bitte per E-Mail an:

Edmar Figueira Leão

Ansprechperson für die Projektschmiede im Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“

edmar.neto.figueira.leao@ib.de